

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020

für den

StrategieInvest Dynamic

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Vollthesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A02X77

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Summe der gezahlten Mitarbeitervergütung von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 in Tausend EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	1.089
Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)		14
davon fixe Vergütung	TEUR	946
davon variable Vergütung	TEUR	143
hiervon begünstigte Mitarbeiter		13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte/Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	730
davon Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	502
davon andere Risikoträger	TEUR	228

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells) nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sowie deren Überprüfungen und Änderungen:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **DJE Kapital AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2019):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	16.562
davon fixe/feste Vergütung	TEUR	13.626
davon variable Vergütung	TEUR	2.935
Anzahl der Mitarbeiter		127

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr (Begünstigter in voller Höhe ist die bestellte externe Fondsmanagementgesellschaft bzw. Anlageberatungsunternehmen)

EUR 0,00

RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 14. RECHNUNGSJAHR VOM 1. DEZEMBER 2019 BIS 30. NOVEMBER 2020

StrategiInvest Dynamic

Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Vollthesaurierer: AT0000A02X77

Verwaltung	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien
Depotbank	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz
Fondsmanagement	DJE Kapital AG, Pullacher Straße 24, D-82049 Pullach

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 30. November 2020 beendete der StrategiInvest Dynamic, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011, das 14. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 15.101.965,23 und hatte am Ende ein Ausmaß von EUR 15.236.570,22.

Der Anteilsumlauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Vollthesaurierer	153.202,06 Stück	143.333,43 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 14. Rechnungsjahres auf EUR 106,30 je Anteil.

Seit der ersten Preisberechnung des StrategiInvest Dynamic am 15. Dezember 2006 wurde bis Ende des 14. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 0,44 % p.a. erzielt (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG).

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos erfolgt auf Basis des relativen Value-at-Risk-Ansatzes.

Der Fonds investiert einen wesentlichen Teil seines Vermögens in andere Fonds, deren Verwaltungsvergütung von 0,65 % bis 1,50 % p.a. im Berichtszeitraum betragen (maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds: 3,00 % p.a.), zusätzlich kann bei einer positiven Wertentwicklung eine erfolgsabhängige Gebühr angelastet werden.

Die Verwaltungsgebühr des StrategiInvest Dynamic betrug im aktuellen Rechnungsjahr 1,97 % p.a. des Fondsvermögens (maximale Verwaltungsgebühren laut Fondsbestimmungen: 1,97 % p.a., Mindestverwaltungsgebühr: EUR 30.000,00 p.a.).

WERTENTWICKLUNG

Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds in den letzten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs- jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Vollthesaurierungsanteil AT0000A02X77	Wertentwicklung in % lt. OeKB- Methode
		Errechneter Wert je Anteil in EUR	
2015/2016	17,13	96,46	-13,17
2016/2017	16,70	106,26	10,16
2017/2018	13,77	96,09	-9,57
2018/2019	15,10	98,58	2,59
2019/2020	15,24	106,30	7,83

ANGABEN ZUM GESAMTRISIKO

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:		Relativer Value at Risk Maximales relatives Risiko 200 %	
Verwendetes Referenzvermögen:		25 % JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index und 75 % MSCI World in EUR	
	Relatives Risiko	VaR-Wert des Fonds ¹	VaR-Wert des Vergleichsvermögens ¹
Wert am 30.11.2020	94,98 %	26,77 %	28,18 %
Niedrigster Wert	71,68 %	7,20 %	6,64 %
Durchschnittlicher Wert	104,12 %	22,15 %	22,45 %
Höchster Wert	141,99 %	34,00 %	28,18 %
Verwendetes Modell:	Historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 4. Derivate-/Risikoberechnungs- und Meldeverordnung)		
Höhe des Leverage unter Nominalwertbetrachtung:²	Durchschnittlicher Wert:	24,16	

¹ Der Berechnung des relativen Risikos liegen die absoluten VaR-Werte (99 % Konfidenzintervall 20 Tage Halteperiode) zugrunde

² Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung.

Entwicklung der Kapitalmärkte

Die Aktienmärkte starteten optimistisch in den Berichtszeitraum, zum einen getragen von der Hoffnung auf eine Einigung im Handelskonflikt zwischen den USA und China, zum anderen unterstützt von einer expansiven Geldpolitik. Die US-Notenbank und die EZB verfolgten über den gesamten Zeitraum eine sehr expansive Geldpolitik.

Die asiatischen Aktienmärkte litten unter den anhaltenden, zum Teil gewaltsamen Protesten in Hongkong.

Der Januar begann erfreulich für die Aktienmärkte. Dafür sorgten unter anderem das „Phase eins“-Handelsabkommen zwischen den USA und China, ein starker Start der Bilanzsaison in den USA, bessere Industrieproduktionszahlen aus China und gestiegene Einkaufsmanagerindizes für die Industrie in Deutschland und im Euroraum.

Dann jedoch nahm der Ausbruch des Corona-Virus den Börsen den Wind aus den Segeln. In der Folge fielen die Preise für Öl und Industriemetalle, wie z.B. Kupfer, deutlich. Gold war dagegen als sicherer Hafen gefragt. Auch Staatsanleihen konnten Kursgewinne verbuchen. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fiel von -0,18 % anfangs des Monats auf -0,45 %, die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendanten ging um 40 Basispunkte auf 1,52 % zurück. Der Goldpreis stieg in US-Dollar um 4,74 % und notierte Ende Januar bei 1.589 USD/Unze.

Während schon der Februar von deutlicher Schwäche aufgrund des Coronavirus geprägt war, brachen die Aktienmärkte im März massiv ein. Der deutsche Aktienindex DAX verlor -16,44 %, der breite europäische Index Stoxx Europe 600 stürzte um -14,80 %. In den USA büßte der S&P-500-Index um -12,27 % ein, und in Asien verlor der Hang-Seng-Index -8,92 %. Der weltweite Aktienindex MSCI World notierte um -13,37 % leichter. Auslöser war die Furcht vor einer weltweiten Rezession aufgrund der sich zuerst in Asien, dann in Europa und schließlich auch in Nord- und Südamerika ausbreitenden Corona-Pandemie. Im März verordneten viele Länder in Europa sowie die USA Ausgangsbeschränkungen, um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Zur Milderung der konjunkturellen Auswirkungen dieser Maßnahmen, verabschiedeten die Regierungen in Europa und den USA umfangreiche Hilfsmaßnahmen. Die deutsche Regierung stellte ein Rettungspaket in Höhe von 750 Mrd. Euro zusammen, u.a. um Unternehmen und Selbstständige zu unterstützen. Zudem setzte sie die Schuldenbremse außer Kraft und kündigte für 2020 neue Staatsausgaben in Höhe von 120 Mrd. Euro an.

Die Europäische Zentralbank beschloss ein Kaufprogramm für Staats- und Unternehmensanleihen ebenfalls in Höhe von 750 Mrd. Euro und kündigte an, von nun an notfalls auch mehr als ein Drittel der ausstehenden Staatsanleihen eines Eurolandes aufzukaufen. Die zwischenzeitlich diskutierten Eurobonds-Pläne zur Bekämpfung der Coronakrise scheiterten vorerst am Widerstand Deutschlands und der Niederlande. Die USA schnürten mit 2.000 Mrd. US-Dollar das bislang größte Hilfspaket in der Geschichte des Landes. Die US-Notenbank senkte die Leitzinsen im März in zwei schnellen Schritten um 150 Basispunkte auf die aktuelle Spanne von 0,0 % bis 0,25 % und kündigte ebenfalls an, US-amerikanische Staats- und Unternehmensanleihen aufzukaufen. Dafür plante sie zunächst 700 Mrd. US-Dollar ein, will jedoch die Käufe so lange fortsetzen, bis sich die Kapitalmärkte wieder stabilisieren würden. Die Bank von Japan verlautbarte, ihre ETF-Käufe auf ein Volumen von jährlich 112 Mrd. US-Dollar zu verdoppeln.

Diese umfangreichen Rettungspakete konnten die Aktienmärkte in der zweiten März-Monathälfte auf niedrigem Niveau und bei weiterhin starken Schwankungen stabilisieren. Zugleich verursachten diese sehr expansiven Maßnahmen eine hohe Volatilität an den großen Rentenmärkten und setzten sie vor allem in Europa unter Druck. Die Rendite 10-jähriger US-Treasuries ging allein im März von 1,15 % auf 0,70 % zurück.

In China dagegen verbesserte sich die Lage schon ab März und wurde kontinuierlich besser. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen sank auf ein niedriges Niveau, und die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie und für Dienstleistungen sprangen mit 52,0 bzw. 52,3 wieder über die wichtige Marke von 50 Punkten.

In Europa stellte die EU-Kommission ihren Plan eines 750 Mrd. Euro umfassenden Rettungsprogramms vor, für das die Kommission erstmals Anleihen am Kapitalmarkt platzieren will. Die chinesische Regierung kündigte ein Konjunkturprogramm in Höhe von 840 Mrd. US-Dollar an, und Japan stellte ein Fiskalpaket von 1.100 Mrd. US-Dollar in Aussicht.

Industrieproduktion und Auftragseingänge waren in Deutschland, im Euroraum und in den USA mit zweistelligen Raten stark rückläufig. Wie erwartet, schrumpfte die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal um 2,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal während die US-Wirtschaft um 5,0 % einbrach.

Auf politischer Ebene gab es ab April erneute Spannungen zwischen den USA und China. US-Präsident Donald Trump machte China für den Ausbruch des Corona-Virus verantwortlich und drohte mit neuerlichen Strafzöllen. Zudem kündigten die USA an, die Möglichkeiten für globale Halbleiterunternehmen, Material an den chinesischen Kommunikationskonzern Huawei zu liefern, weiter einzuschränken. Während China einerseits vor einem neuen kalten Krieg warnte, bekräftigten sowohl chinesische als auch US-amerikanische Politiker, an dem ersten Handels-Deal festhalten zu wollen.

Die Arbeitslosenquote sank in den USA von 15 % Ende April auf circa 10 % Anfang September 2020, und die Einzelhandelsumsätze sowie die Konsumausgaben legten wieder zu. Zudem unterstützte der Strategiewechsel der US-Notenbank die Aktienmärkte: Statt bereits im Vorfeld Inflationsgefahren proaktiv einzudämmen, strebt die Fed künftig nur noch ein durchschnittliches Inflationsziel von 2 % an und wird damit die Inflation auch über diese Marke steigen lassen, bevor sie reagiert.

Dies ist eine Abkehr von der bisherigen monetären Strategie und stellt eine weitere Lockerung der Geldpolitik dar. Positiv für die Aktienmärkte waren auch die Aussagen verantwortlicher Politiker in den USA und China, am Handelsabkommen (Phase 1) vom Jahresbeginn festhalten zu wollen. In China tendierten wichtige Konjunkturdaten im August fester. Die Industrieproduktion und die Exporte legten um 4,8 % bzw. 7,2 % gegenüber dem Vorjahr zu, und die Einkaufsmanagerindizes für Dienstleistungen und Industrie verbesserten sich.

Auf der anderen Seite gab es belastende Faktoren für die Aktienmärkte: Weltweit stiegen die Zahlen der Corona-Neuinfektionen wieder an, so dass verschiedentlich ein zweiter Lockdown diskutiert wurde.

Als sich gegen Ende des Berichtszeitraums abzeichnete, dass die US-Wahlen mit Joe Biden einen klaren Sieger hervorbringen und zudem wenige Tage später die Nachricht eines effektiven Corona Impfstoffes aus dem Hause Pfizer/ Biontech die Runde machte, erholten sich die Kapitalmärkte noch einmal deutlich und fanden den Weg zu neuen Jahreshochs (unter anderem der Nasdaq).

Fondspolitik

Der Bestand von Aktien betrug zum 1.12.2019 circa 61,91 %. Hinzu kamen 4 Investmentfonds mit einem Anteil von 18,14 %. Der Anleihenanteil betrug 12,55 % und bestand überwiegend aus Unternehmensanleihen. Daneben hielt der Fonds ein mit physischem Gold hinterlegtes Zertifikat in Höhe von 3,11 %.

Zum Rechnungsjahresende erhöhte sich der Anteil von Aktien auf 65,85 %. Es wurde der auf small- und midcap-Unternehmen spezialisierte Aktienfonds namens *DJE Mittelstand und Innovation* neu aufgenommen und mit 9,47 % gewichtet. Daneben wurde der Morgan Stanley Asian Opportunities mit 7,66 % behalten. Die weiteren Investmentfonds wurden während des Berichtszeitraums verkauft.

Die größten Aktienholdings zum Ende der Berichtsperiode waren Apple (3,17 %), Amazon (2,55 %), und Novo Nordisk (2,50 %).

Regional wurde noch stärker auf US-amerikanische Aktien gesetzt (nun 28,74 % von 15,65 %). Das zweitstärkste Länderexposure wies Deutschland mit noch 12,72 % (von vorher 16,49 %) der Aktien auf. Es fand also eine Umschichtung von deutschen in US-amerikanische Titel statt. Unter anderem wurde die großen US Tech -Werte wie Apple, Amazon und Alphabet, aber auch Adobe und Paypal aufgebaut.

Der Rentenanteil des Portfolios fiel innerhalb der Berichtsperiode von 12,55 % auf 10,32 %. Er bestand über den gesamten Zeitraum zum wesentlichen aus Unternehmensanleihen (inklusive Bankanleihen) aus dem Bereich Investment-Grade. Das Gold-Zertifikat wurde im Berichtszeitraum beibehalten und leicht auf 3,73 % ausgebaut.

Während des Berichtszeitraums wurde eine aktive Steuerung der Duration und der Aktienquote über den Einsatz von Bund-Futures bzw. von Aktienfutures vorgenommen.

Ausblick

Wir rechnen für 2021 mit einer deutlichen Belebung der wirtschaftlichen Aktivität. Das BIP-Wachstum für Europa sollte zwischen 3 und 6 % liegen und damit einen Teil der Schwäche des Jahres 2020 kompensieren. Die Gewinnerwartungen für eine Vielzahl von Unternehmen steigen im Vergleich zu diesem Jahr dramatisch an. Da jedoch sowohl der Einfluss der Corona-Pandemie als auch die Einführung eines effektiven Impfstoffes nicht vollumfassend greifbar sind, wird die ökonomische Unsicherheit weiterhin hoch bleiben.

Ebenso sind die von den internationalen Notenbanken und der Politik in die Wege geleiteten Maßnahmen von der Größenordnung her historisch einmalig und kamen auch relativ schnell. Neben den Anleihekaufprogrammen für Staatsanleihen und Unternehmensanleihen werden Geschäftsbanken in große Stile mit sehr günstigem Geld versorgt. Die Bilanz der amerikanischen Zentralbank wurde seit Februar 2020 von 4 Billionen USD auf über 7 Billionen USD erhöht, was im Umkehrschluss bedeutet, dass dem Markt über 3 Billionen USD an Liquidität zugeführt wurde. Zeitgleich haben auch die Japaner und die europäische Zentralbank ihre Geldpolitik weiter gelockert und die Aufkaufprogramme noch umfassender ausgestaltet.

Zudem haben alle großen Industriestaaten umfangreichen Fiskalpakete geschnürt und zum Teil Ausfallgarantien für Unternehmenskredite ausgesprochen. Zudem gibt es zahlreiche stützende Maßnahmen wie Steuersenkungen, Kurzarbeitergeld, Festkostenzuschüsse, verbilligte Darlehen sowie das Aussetzen der Insolvenzordnung. Damit hat man die Krise von politischer Seite bisher maximal abgefedert und hofft nun auf die baldige Versorgung mit einem effektiven Impfstoff.

In den Vereinigten Staaten beträgt das Haushaltsdefizit einmalige 25 % des Bruttoinlandproduktes, in Deutschland in etwa 10 % des BIP. Damit steigt zwar die insgesamt Verschuldung deutlich an, aber vorerst wird ein starker Konjunkturimpuls gesetzt, der mit Verzögerung einen Konsumimpuls auslöst.

Dies ist auch notwendig, um die sich abzeichnenden negativen wirtschaftlichen Konsequenzen zu lindern. Es ist schon heute absehbar, dass aufgrund des niedrigen Ölpreises insbesondere im Energiesektor eine Reihe von Unternehmen von der Zahlungsunfähigkeit bedroht ist. In diesem Sektor rollt eine Welle von notleidenden Krediten auf die Banken zu. Auch aus anderen Sektoren der Wirtschaft (Automobilzulieferindustrie, Maschinenbau) kommen hohe Belastungen aus Kreditwertberichtigungen auf die Banken zu. Wir gehen davon aus, dass - trotz der Unterstützungsmaßnahmen der Zentralbanken - die Gewinne der Geschäftsbanken vorerst sehr stark unter Druck bleiben werden. Die Regulatoren werden Jahre hinaus darauf bestehen, dass Bankdividenden einbehalten werden, um die Kapitalausstattung zu verbessern.

Es kann heute nur darüber spekuliert werden, ob sich in kommenden Quartalen die ökonomische Erholung schneller oder langsamer vollzieht. Erfahrungsgemäß bieten sich aber in schwierigen Börsenzeiten immer wieder gute Kaufmöglichkeiten in Qualitätstiteln, die wir nutzen wollen.

Auf der Rentenseite kann es – entgegen der allgemeinen Marktmeinung - durchaus zu einem leichten Anstieg der Inflation und in Folge auch zu einem Anstieg der Zinsen kommen. Wir verzeichnen einerseits einen deutlichen Anstieg der Geldmenge M2 und andererseits einen Rückgang des weltwirtschaftlichen Handels, der in der Vergangenheit einen zuverlässig deflatorischen Effekt auf die Preise hatte. Sollten die Zinsen durch weitere Zukäufe der Notenbanken nominal konstant gehalten werden, so würde dies einen noch niedrigeren Realzins bedeuten.

Aufgrund der sehr dominanten und unterstützenden Geld- und Fiskalpolitik gehen wir relativ positiv für Risikoaktiva in das erste Halbjahr 2021.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

RECHNUNGSJAHR 2019/2020

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)			
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres			98,58
- Ausschüttung			
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil			
- Anteilswert am Extrag			
- entspricht in Anteilen			
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres			106,30
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile			106,30
4. Nettoertrag je Anteil			7,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr			7,83%
II. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	155.096,93	1,08
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	29.698,45	0,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	953,75	0,01
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR	0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-29.103,53	-0,20
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-236,79	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	2.599,95	0,02
Summe der Erträge	EUR	159.008,76	1,12
III. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-285.719,01	-1,99
- Verwaltungsvergütung	EUR	-285.719,01	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr / Beratungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung	EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	0,00	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR	-0,08	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-5.935,54	-0,04
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-640,62	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	20.086,84	0,14
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.224,05	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-4,77	
- Sonstige Kosten	EUR	-860,50	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	13.422,84	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	-694,78	
Summe der Aufwendungen	EUR	-272.208,41	-1,89
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-113.199,65	-0,77
V. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.199.427,51	22,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.670.509,86	-18,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	528.917,65	3,69
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	415.718,00	2,92
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.137.537,96	7,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-471.975,36	-3,29
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	665.562,60	4,65
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.081.280,60	7,57
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	43.298,94	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
Entwicklung des Sondervermögens			2019/2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 15.101.965,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		-959.001,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	491.307,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.450.308,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		12.325,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.081.280,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		15.236.570,22
Verwendungsrechnung			insgesamt je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	415.718,00	2,9200
Übertrag auf die Substanz	EUR	415.718,00	2,9200

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2020, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. DEZEMBER 2019 BIS 30. NOVEMBER 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere						EUR		12.087.572,88	79,33
Aktien						EUR		9.816.107,76	64,42
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	1.730	2.900	1.170	CHF	101,180	161.656,26	1,06
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922	STK	980	980	0	CHF	231,900	209.883,64	1,38
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	6.800	6.800	0	DKK	419,700	383.431,86	2,52
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	1.600	300	0	DKK	1.124,000	241.616,51	1,59
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	DK0010268606	STK	1.770	1.770	0	DKK	1.275,500	303.315,11	1,99
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	575	1.150	1.035	EUR	197,660	113.654,50	0,75
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	4.480	4.480	0	EUR	61,330	274.758,40	1,80
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	2.185	2.185	0	EUR	56,450	123.343,25	0,81
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	2.800	2.800	4.650	EUR	53,860	150.808,00	0,99
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	5.100	5.100	0	EUR	40,500	206.550,00	1,36
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	16.700	16.700	0	EUR	9,076	151.569,20	0,99
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	7.140	7.140	0	EUR	25,310	180.713,40	1,19
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	2.200	2.200	0	EUR	70,500	155.100,00	1,02
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	5.800	5.800	0	EUR	28,710	166.518,00	1,09
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	1.650	950	0	EUR	140,300	231.495,00	1,52
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	5.670	14.170	8.500	EUR	29,520	167.378,40	1,10
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	1.240	320	880	EUR	213,900	265.236,00	1,74
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	600	600	0	EUR	306,800	184.080,00	1,21
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.520	0	1.120	EUR	101,980	155.009,60	1,02
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	1.740	1.740	0	EUR	116,650	202.971,00	1,33
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	4.050	4.050	0	EUR	35,825	145.091,25	0,95
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	2.075	2.075	0	GBP	65,840	152.509,49	1,00
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.420	2.420	0	GBP	48,340	130.590,31	0,86
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	120.000	0	0	GBP	1,237	165.679,84	1,09
Meituan Registered Shs Cl.B o.N.	KYG596691041	STK	4.600	19.000	14.400	HKD	290,000	143.866,27	0,94
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK	5.300	10.400	5.100	HKD	563,000	321.801,02	2,11
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	STK	2.100	2.100	0	USD	108,220	190.002,51	1,25
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	425	425	0	USD	478,470	170.010,66	1,12
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	STK	583	120	1.337	USD	263,360	128.366,26	0,84
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	187	187	0	USD	1.760,740	275.276,63	1,81
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	147	185	38	USD	3.168,040	389.350,29	2,56
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	4.720	5.900	1.180	USD	119,050	469.790,15	3,08
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	350	350	0	USD	698,350	204.349,55	1,34

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Blackstone Group Inc., The Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US09260D1072	STK	3.500	3.500	0	USD	59,550	174.253,82	1,14
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	2.600	2.600	0	USD	85,640	186.158,35	1,22
Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	920	1.840	920	USD	276,970	213.036,03	1,40
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046	STK	3.085	3.085	0	USD	60,820	156.867,90	1,03
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	US37940X1028	STK	1.120	1.120	0	USD	195,190	182.771,34	1,20
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	1.560	0	440	USD	144,680	188.697,27	1,24
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	US5128071082	STK	578	578	0	USD	452,660	218.742,15	1,44
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	STK	2.450	2.450	0	USD	80,390	164.664,74	1,08
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	1.050	2.100	1.050	USD	214,070	187.922,00	1,23
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	7.100	9.000	1.900	USD	58,820	349.153,08	2,29
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	2.000	2.000	0	USD	134,700	225.232,00	1,48
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	1.090	1.090	0	USD	214,120	195.126,49	1,28
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	980	980	0	USD	245,800	201.391,19	1,32
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	3.160	3.160	0	USD	97,020	256.319,04	1,68
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		1.559.308,95	10,23
0,0100 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.230 v.2019(2027)	DE000AAR0256	EUR	300	0	0	%	102,682	308.046,00	2,02
0,1620 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.14(21)	DE000DB7XJC7	EUR	300	0	0	%	100,148	300.444,00	1,97
0,2870 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.17(22)	DE000DL19TQ2	EUR	200	0	0	%	100,270	200.540,00	1,32
0,7500 % Deutsche Hypothekenbank MTN-HPF S.502 v.19(29)	DE000DHY5025	EUR	300	0	0	%	108,802	326.406,00	2,14
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	EUR	30	30	0	%	105,361	31.608,30	0,21
5,5000 % European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1524609531	MXN	6.300	6.300	0	%	101,934	266.396,83	1,75
6,8500 % HBOS Capital Funding No. 1 LP DL-Notes 2003(09/Und.)	XS0165483164	USD	150	0	0	%	100,367	125.867,82	0,83
Zertifikate						EUR		560.256,00	3,68
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	DE000A1EK0G3	STK	4.800	0	0	EUR	116,720	560.256,00	3,68
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR		151.900,17	1,00
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	550	550	0	CHF	299,050	151.900,17	1,00
Investmentanteile						EUR		2.611.274,91	17,14
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		2.611.274,91	17,14
DJE-Mittelstand & Innovation Namens-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1227571020	ANT	6.550	6.550	0	EUR	220,140	1.441.917,00	9,46
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	ANT	18.300	0	0	USD	76,430	1.169.357,91	7,67
Summe Wertpapiervermögen						EUR		14.698.847,79	96,47

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Derivate								EUR	43.562,27	0,29
Aktienindex-Derivate								EUR	-2.801,96	-0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	-2.801,96	-0,02
FUTURE FTSE 100 INDEX 12.20 ICE		GBP	Anzahl 9					-2.801,96	-0,02	
Exposure: EUR 632.200,27 ; Börse: Intercontinental Exchange										
Devisen-Derivate								EUR	46.364,23	0,30
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Währungsterminkontrakte								EUR	46.364,23	0,30
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 12.20 CME		USD	4.625.000			USD	1,197	46.364,23	0,30	
Exposure: EUR 4.627.320,04; Börse: Chicago Mercantile Exchange										
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	385.869,43	2,52
Bankguthaben								EUR	385.869,43	2,52
Guthaben in Fondswährung		EUR	71.162,04					71.162,04	0,46	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		DKK	26.556,94					3.567,95	0,02	
		NOK	3.151,75					297,54	0,00	
		SEK	28.964,38					2.832,29	0,02	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	9.586,31					5.906,90	0,04	
		CAD	4.972,27					3.208,33	0,02	
		CHF	40,18					37,11	0,00	
		GBP	141.418,59					157.868,49	1,04	
		HKD	49.882,22					5.379,59	0,04	
		JPY	28.354,00					227,37	0,00	
		NZD	3,85					2,26	0,00	
		SGD	0,32					0,20	0,00	
		USD	161.908,02					135.363,28	0,88	
		ZAR	297,59					16,08	0,00	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Forderungen gegenüber Kreditinstitute							EUR	153.724,26	1,01
Variation Margin		GBP	2.510,00					2.801,96	0,02
Initial Margin		GBP	55.944,00					62.451,44	0,41
		USD	105.820,00					88.470,86	0,58
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute							EUR	-39.984,12	-0,26
Variation Margin		USD	-47.825,00					-39.984,12	-0,26
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	19.666,05	0,12
Zinsansprüche		EUR	15.905,83					15.905,83	0,10
Dividendenansprüche		EUR	3.760,22					3.760,22	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-25.115,46	-0,16
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-9,70					-9,70	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-25.105,76					-25.105,76	-0,16
Fondsvermögen							EUR	15.236.570,22	100,00
StrategieInvest Dynamic VT									
Anteilwert							EUR	106,30	
Ausgabepreis							EUR	112,15	
Anzahl Anteile							STK	143.333,43	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,29

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Aktienindex-Terminkontrakte und Währungsterminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2020

AUD	1,62290 = 1 EUR (EUR)
CAD	1,54980 = 1 EUR (EUR)
CHF	1,08280 = 1 EUR (EUR)
DKK	7,44320 = 1 EUR (EUR)
GBP	0,89580 = 1 EUR (EUR)
HKD	9,27250 = 1 EUR (EUR)
JPY	124,70540 = 1 EUR (EUR)
MXN	24,10630 = 1 EUR (EUR)
NOK	10,59260 = 1 EUR (EUR)
NZD	1,70140 = 1 EUR (EUR)
SEK	10,22650 = 1 EUR (EUR)
SGD	1,60210 = 1 EUR (EUR)
USD	1,19610 = 1 EUR (EUR)
ZAR	18,50680 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Aktien					
US88579Y1010	3M Co. Registered Shares DL -,01	STK	0	1.800	
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	STK	800	800	
US0311621009	Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	STK	0	640	
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	STK	0	7.700	
US00206R1023	AT & T Inc. Registered Shares DL 1	STK	2.200	6.800	
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	STK	0	1.944	
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	STK	780	780	
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	1.400	
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	STK	0	3.700	
GB0007980591	BP PLC Registered Shares DL -,25	STK	0	31.300	
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	STK	2.860	5.660	
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	2.300	
FR0000130403	Christian Dior SE Actions Port. EO 2	STK	0	250	
US20825C1045	ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	STK	0	4.200	
DE0005439004	Continental AG	STK	0	1.610	
AU000000CSL8	CSL Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	900	
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	STK	410	1.510	
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	STK	4.200	5.600	
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	10.100	
FI0009007132	Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	STK	0	7.000	
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	STK	2.500	2.500	
US45104G1040	ICICI Bank Ltd. Reg.Shs (Spons.ADRs)/2 IR 10	STK	5.600	32.900	
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	7.000	27.300	
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port. EO 1	STK	0	1.600	
US5007541064	Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	STK	4.900	4.900	
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	STK	700	2.200	
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	2.100	
US55354G1004	MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	STK	320	1.630	
FI0009013296	Neste Oyj Registered Shs o.N.	STK	2.000	5.200	
AU000000NCM7	Newcrest Mining Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	16.700	
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	STK	0	160	
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG Namens-Aktien o.N.	STK	7.840	7.840	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
US7223041028	Pinduoduo Inc. Reg. Shs (Spon.ADRs)/4 o.N.	STK	4.050	4.050	
US7475251036	QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	STK	0	2.000	
US78409V1044	S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	STK	0	600	
US78410G1040	SBA Communications Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	STK	0	540	
CA82509L1076	Shopify Inc. Reg. Shares A (Sub Voting) oN	STK	0	500	
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	1.300	
FR0013379484	Solutions 30 SE Actions au Porteur EO -,1275	STK	3.600	36.450	
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	STK	0	640	
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	7.500	
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port. EO 1	STK	0	6.400	
US92343E1029	Verisign Inc. Registered Shares DL -,001	STK	0	800	
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	4.360	7.910	
Verzinsliche Wertpapiere					
XS2178585423	2,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2020(23/23)	EUR	100	100	
XS1190713054	4,0000 % European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2015(20)	MXN	0	13.500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
IE0004766014	Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Regist.Shares EUR (ACC) o.N.	ANT	0	2.000	
LU0286668453	Fidelity Fds-Asian High Yld Fd Reg. Shares A Acc. USD o.N.	ANT	0	40.000	
LU0261959422	Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares A Acc. EUR o.N.	ANT	0	39.200	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, E-MINI S+P 500, ESTX AUTOM.+PARTS PR.EUR, EURO STOXX 50, FTSE 100, FTSE 250, FTSE MIB, NASDAQ-100 E-MINI)	EUR			17.609,52
Verkaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, E-MINI S+P 500, ESTX AUTOM.+PARTS PR.EUR, EURO STOXX 50, FTSE 250, FTSE MIB, NASDAQ-100 E-MINI)	EUR			19.282,30
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): LONG TERM EURO BTP, EURO-BUND)	EUR			2.945,86
Verkaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): LONG TERM EURO BTP, EURO-BUND)	EUR			1.931,44
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
	MXN/EUR	EUR			575
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
	MXN/EUR	EUR			1.021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Währungsterminkontrakte					
	Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL, CROSS RATE EO/LS)	EUR			17.047,46
	Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL, CROSS RATE EO/LS)	EUR			20.190,25
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
	Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ALLIANZ SE NA O.N., WIRECARD AG)	EUR			41,02
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
	Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)	EUR			64,86
	Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)	EUR			68,72
	Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR			18,09
	Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR			6,31

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, am 24. März 2021

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

StrategieInvest Dynamic
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 24. März 2021

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

StrategieInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2019/2020 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im März 2021

Der Aufsichtsrat

Harald P. Holzer, CFA
Vorsitzender

STEUERLICHE BEHANDLUNG AUF STRATEGIEINVEST DYNAMIC-ANTEILE AUS 2019/2020

Die Steuerdaten finden Sie auf der OeKB-Homepage (<https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output>) bei den Fondsinformationen/Steuerdaten zu Fonds.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 27.08.2019

für den

StrategieInvest Dynamic

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Vollthesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **StrategiInvest Dynamic**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen und Regionen erworben werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel jedweder Währung erworben werden. Dabei unterliegt der Investmentfonds keinen Einschränkungen hinsichtlich der Branche oder Rating-Einstufung des jeweiligen Emittenten.

Die Veranlagung kann **bis zu 100 vH** über Investmentfonds (Aktienfonds, Anleihenfonds und gemischte Fonds) abgebildet werden. Dabei unterliegen die erworbenen Investmentfonds keinen Beschränkungen hinsichtlich Branchen und Regionen.

Der Investmentfonds investiert fortlaufend **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen.

Folgende Finanzinstrumente gelten als Kapitalbeteiligungen:

1. zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft,
2. Investmentanteile an Aktienfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 51 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen) oder
3. Investmentanteile an Mischfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 25 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen).

Mit Ausnahme der Fälle Nummer 2 oder 3 gelten Investmentanteile nicht als Kapitalbeteiligungen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

StrategiInvest Dynamic

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Der Investmentfonds orientiert sich an folgendem Referenzportfolio:

25 % JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index und 75 % MSCI World in EUR

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

StrategiInvest Dynamic

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **1. Dezember** bis zum **30. November**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,97 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird und monatlich zahlbar ist. Die jährliche **Mindestgebühr** beträgt **EUR 30.000,00**.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA: | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |